

Holzauktion auf Bockauer Revier.

Im Gasthose „zur Sonne“ in Bockau sollen

Mittwoch, den 13. Februar d. J.,

von Vormittags 9^{1/2} Uhr an

folgende in den Forstorten: Hemmberg, Kirmismooß, Saurüssel, kleine und große Bärensäure; in den Abtheilungen 1, 9, 11, 30, 37, 38, 39, 40 u. 42 aufbereitete Ruß- und Brennholzer, als:

669 Stück weiche Stämme von 11—19 Ctm. Mittenstärke,	} entrinde,
91 20—25	
8 über 25	
144 buchene Klöpper von 13—65 oberer St. und 3—4 Meter Länge,	
45 weiche 13—22	
2 32—38	
488 Stangen 10—15 unterer	
38 Raummeter harte Bremscheite,	
6 weiche	
73 Klöpper,	
46 hartes Astreisig,	
111 weiches	
86 weiche Stöcke und	
101 Wellenhundert hartes Durchforstreisig	

einzelu und partienweise

gegen sofortige Bezahlung

und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung Bockau,
am 27. Januar 1878.

Wettengel.

Richter.

Das seit 100 Jahren ehrenvoll bekannte ächte Lampert's Pflaster (bestes Magen-Pflaster)

Wund- und Heil-Pflaster, Fluß- und Zug-Pflaster

zuerst bereitet von Herrn **J. A. LAMPERT** und mit beigedrucktem Fabrikstempel auf jeder Schachtel versehen, ist von den Kaiserl. Königl. Medizinal-Behörden genau geprüft und wird verordnet gegen **Sicht und Reizen** (auf Leder gestrichen).

STEMPEL.

DEPONIRT.

Dieses **Lampert's Pflaster** hat sich den größten Ruf erworben und wird mit großen Erfolgen gebraucht bei Entzündungen — Geschwüren — Geschwülsten (auf Leinwand gestrichen), wird es angewandt gegen Flechten — Drüsen — Frostballen — Hühneraugen und hat sich bei allen diesen Krankheiten ausgezeichnet bewährt. In Schachteln zu 25 und 50 Pf.
Jedes **Lampert's Pflaster** muß mit der bekannten grünen Gebrauchsanweisung und obigem Fabrikstempel versehen sein und wird vor Nachahmung hiermit gewarnt.
Nur allein zu beziehen durch die Apotheken in Eibenstock, Schönheide, Schneeberg, Aue, Johannegeorgsstadt und Schwarzenberg.

Dritte Geflügel-Ausstellung in Schönheide.

Der Geflügel-Verein in Schönheide beabsichtigt seine diesjährige **Geflügel-Ausstellung** verbunden mit **Concert und Prämierung**

am 10. und 11. Februar 1878

im „Gasthof zum Deutschen Haus“ abzuhalten. Freunde der Geflügel-Zucht werden hierzu freundlichst eingeladen und zugleich ersucht, sich durch Ausstellung von Geflügel aller Art zahlreich zu betheiligen. Ausgestelltes Geflügel wird den 9. und 10. Februar Mittags bei Herrn **Gastwirth Kätscher** angenommen und nach der Ausstellung franco retour geschickt. Kinder haben Sonntag keinen Zutritt, Montag Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr.

Der Vorstand.

Coaks

in kleinen Posten à Hect. **Mark 1. 30 Pf.**,
in größeren Posten von 10 Hect. ab à Hect.
Mark 1. 20 Pf. verkauft die

Gasanstalt Eibenstock.

Das 120 Seiten
starke Buch:

Sicht und Rheumatismus,

ohne leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einsendung von 30 Pf. in Briefmarken franco versandt von **Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig**. — Die beigedruckten Aquarelle beweisen die außerordentlichen Heilkräfte der darin empfohlenen Kur.

Gegen Husten und Heiserkeit:
Stollwerk'sche Brustbonbons
à 50 Pf. pr. Packet,
Stollwerk'sche Honigbonbons
à 20 Pf. pr. Packet.
Stollwerk'sche Malzbonbons
à 20 Pf. pr. Packet.
Stollwerk'sche Gummibonbons
à 20 Pf. pr. Packet.
Käuflich in Eibenstock bei
Theodor Schubart.

Rechnungen

empfeht **E. Hannebohn.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Tanzunterricht.

Auf vielseitigen Wunsch werde ich nächsten **Mittwoch**, als den 6. dts. Mts., **Abends 7^{1/2} Uhr** wieder einen **Tanzkursus** im „**Deutschen Haus**“ eröffnen, und lade ich die bereits Angemeldeten, sowie Diejenigen, welche sich noch betheiligen wollen, hierdurch ergebenst mit der Bitte ein, sich recht zahlreich einzufinden.
Friedrich Flemmig.

Die Agentur

einer in Sachsen gut eingeführten, mit billigen Prämienläsen arbeitenden **Hagel-Versicherungs-Gesellschaft** ist zu vergeben. Gest. Anerbietungen mit Referenzen unter **H. S. + 979** an Herrn **Rudolf Mose**, Leipzig erbeten.

Arbeiterinnen

(auch Stepper) finden dauernde Beschäftigung in der Corsettenfabrik von
C. S. R. Tuchscheerer.

Vorläufige Anzeige.

III. und letztes **Abonnement-Concert**
Donnerstag, den 7. Febr. im Eberwein'schen Locale.

G. Oeser, Musikdirector.

Schlacht-Fest.

Nächsten **Montag**, d. 4. Febr.:
Schlacht-Fest. Vormittags von 10 Uhr an **Wellfleisch** und Abends **frische Wurst mit Sauertraut**, wozu ergebenst einladet
Magnus Siegel.

f Bockbier

verzapft von heute an
Hermann Stark.

Nächsten **Montag**, den 4. dts. Mts.:
Bratwurst-Schmauß
mit **musikalischer Abend-Unterhaltung**,
Anfang 7^{1/2} Uhr, wozu ergebenst einladet
Katharina Seidel, Mohrenplatz.

Feldschlößchen.

Morgen, Sonntag, ladet zur
Ball-Musik
von Nachm. 4 Uhr an ergebenst ein
E. Eberwein.

Schiesshaus.

Morgen, Sonntag, ladet zur
Ball-Musik
von Nachmittags 4 Uhr an ergebenst ein
Heinrich Fioch.

Deutsches Haus.

Morgen, Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an
Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Julius Selbmann.

Schönheiderhammer.

Morgen, Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an
Ball-Musik.
Es ladet ergebenst ein
G. Hendel.

Gasthof am Auerberg.

Morgen, Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an
Ball-Musik.
Wildenthal. **Robert Drechsler.**

Mit **f Bock-Bier** wird bestens aufwartet
Der Obige.